

**Sitzungsvorlage DS 2018/183**

Stadtwerke Ravensburg  
Anton Buck  
(Stand: **04.06.2018**)

Mitwirkung:

Aktenzeichen: 4113975

**Werksausschuss**

öffentlich am 20.06.2018

**Gemeinderat**

öffentlich am 25.06.2018

**Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Technische Werke Schussental Verwaltungs-GmbH, Verwendung des Jahresergebnisses und Entlastung des Aufsichtsrates**

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister, als Vertreter der Stadtwerke/der Stadt Ravensburg in der Gesellschafterversammlung der Technische Werke Schussental Verwaltungs-GmbH, wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung folgenden Punkten zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 wird in der von der EversheimStuible Treuberater GmbH geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 32.135,77 € festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss von 12.207,70 € wird zur Tilgung der Verlustvorträge aus Vorjahren verwendet.
3. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2017 entlastet.

## **Sachverhalt:**

Gemäß § 14 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages hat die Geschäftsführung in den ersten drei Monaten des neuen Geschäftsjahres einen Jahresabschluss nebst Lagebericht für das vergangene Geschäftsjahr aufzustellen. Die Gesellschafterversammlung stellt den Jahresabschluss binnen 8 Monaten fest und beschließt über die Ergebnisverwendung (§ 12 lit. c in Verbindung mit § 14 Abs. 4). Außerdem entlastet sie die Mitglieder des Aufsichtsrates (§ 12 lit. d).

Im Berichtsjahr wurde die persönliche Haftung für die Zero Emission People Windrad Krombach GmbH & Co. KG sowie die Zero Emission People Windpark Rahrach GmbH & Co. KG übernommen.

Im Laufe des Jahres 2018 wird die Zero Emission People Windrad Krombach GmbH & Co. KG wieder an den Veräußerer verkauft, weil die Genehmigung für das geplante Windrad aufgrund einer Klage einer Anwohnerin an den Landkreis zurückgegeben wurde. Damit entfällt die persönliche Haftung ab diesem Zeitpunkt.

Die Zero Emission People Windpark Rahrach GmbH & Co. KG wird im Laufe des Jahres 2018 der TWS KG anwachsen, so dass auch hier die persönliche Haftung ab diesem Zeitpunkt entfällt.

Für das Geschäftsjahr 2016 wurde ein aufgelaufener Verlustvortrag von insgesamt 14.724,79 € festgestellt. Dieser wurde von den Gesellschaftern im Verhältnis Ihrer Beteiligungsquote ausgeglichen.

Daraus ergibt sich für das Geschäftsjahr 2017 ein Jahresüberschuss von 12.207,70 €.

Der Beschlussvorschlag wurde am 08.05.2018 im Aufsichtsrat der TWS Verwaltungs-GmbH vorberaten und der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

In dieser Sitzung hat der Aufsichtsrat außerdem folgende Berichterstattung des Aufsichtsrates über den Jahresabschluss 2017 gegenüber der Gesellschafterversammlung beschlossen:

„Der Aufsichtsrat hat die ihm nach Gesetz und Satzung zukommenden Aufgaben wahrgenommen und die Arbeit der Geschäftsführung im Berichtsjahr überwacht und beratend begleitet. Hierzu hat uns der Geschäftsführer regelmäßig und umfassend über grundsätzliche Fragen der Geschäftspolitik, die wirtschaftliche Lage und die Entwicklung der TWS Verwaltungs-GmbH sowie den Gang der laufenden Geschäfte informiert. Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 wurde von EversheimStuible Treuberater GmbH, Stuttgart geprüft. Diese hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfungsbericht einschließlich Jahresabschluss und Lagebericht lagen uns vor. Dem Ergebnis der Prüfung durch die Abschlussprüfer treten wir aufgrund unserer eigenen Prüfung bei.“

Die Gesellschafterversammlung findet am 17.07.2018 statt.